

**Evangelisch-
Lutherische
Gemeinde Rom**



**Comunità
Evangelica Luterana
di Roma**

Notiziario

marzo 2023 - giugno 2023

Gemeindebrief

März 2023 - Juni 2023



Inhalt

Meditation

S. 4-5

Gemeindeleben

Gruß des Gemeindepräsidenten
Gebetswoche für die Einheit der
Christen 2023
Gemeindebeitrag
Ankündigungen
Frauenkreis

S. 8-9
S. 12-13
S. 29
S. 46
S. 49

Fotorückblick

S. 16-21

Gottesdienste

Termine

S. 26-28

Veranstaltungen

Die Legende vom vierten König
Gemeindeversammlung 2023
Gottesdienste an Ostern
Bachkantate

S. 32-33
S. 36
S. 38
S. 40-41

Ökumene

Leuenerberger Konkordie
Ökumenischer Festgottesdienst
an Himmelfahrt

S. 22-23
S. 44

Kinder und Jugend

KiGo-Termine
Kinderseite

S. 30
S. 31

Informationen

S. 50-51



S. 7



S. 12



S. 18



S. 39

Indice

Meditazione

P. 6-7

Vita di comunità

Saluto del Presidente

P. 10-11

Settimana di preghiera per
l'unità dei cristiani 2023

P. 14-15

Contributo

P. 29

Annunci

S. 47

Gruppo donne

S. 48

Sguardo retrospettivo

P. 16-21

Culti

Calendario

P. 26-28

Eventi

Concerto di Mirjam Haag

P. 34-35

Assemblea generale 2023

P. 37

Culti di Pasqua

P. 39

Cantata di Bach

P. 42-43

Ecumenismo

Concordia di Leuenberg

P. 24-25

Culto Ecumenico dell'Ascensione

S. 45

Bambini e giovinezza

Culto dei bambini

P. 30

Pagina dei bambini

P. 31

Informazioni

P. 50-51

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde!

Wenn wir das Panorama einer Stadt oder ein bestimmtes Gebäude wie unsere Kirche auf Bildern anschauen, ist es ganz entscheidend, wie der Himmel darüber aussieht. Wie ist das Licht? Scheint die Sonne? Es macht einen gewaltigen Unterschied, ob über einer Stadtansicht graue Wolken hängen oder ein strahlend blauer Himmel liegt. Ein Gebäude wirkt ganz anders, ob es vor einem dunklen Nachthimmel mit Sternen aufgenommen wird oder vor einem Himmel mit Gewitterwolken und Blitzen. Wir können leicht feststellen, dass bei vielen professionellen Fotografien von Sehenswürdigkeiten oder Hotels immer ein schöner Himmel im Hintergrund steht. Das Licht ist optimal. Der Himmel blau. Manchmal wird ein Sonnenuntergang mit wunderschönen Farben gewählt. Gar nie aber sehen wir Werbematerial für ein Gebäude mit grauem Himmel, düsterem Licht und verregneter Stimmung. Was ich sagen will: Ein- und dasselbe Gebäude wirkt bei unterschiedlicher Belichtung ganz verschieden. Obwohl das Gebäude selbst sich überhaupt nicht verändert, macht es einen gewaltigen Unterschied auf uns, in welchem Licht es steht.

Ähnlich ist es mit unserem Leben. Ein- und dasselbe Leben fühlt sich anders an, wenn man sonnige Tage erlebt oder wenn die Umstände düster sind. Die Biographie und der Körper sind immer die selben, aber es macht einen großen Unterschied, wie die Stimmung, wie der Lichteinfall von außen ist. Eine kerngesunde Person kann traurig sein, wenn sie im Schatten steht. Eine kranke, schwache Person kann dagegen glücklich sein, wenn sie sich im warmen Licht der Zuneigung und Freundschaft befindet.

Es kommt offenbar also nicht nur darauf an, wie wir uns im Inneren fühlen, sondern in welchem Licht wir stehen. Es geht dabei nicht nur darum, wie andere uns von außen wahrnehmen, in welchem Licht sie uns sehen, sondern auch um unsere eigene Lage. Wer ständig nur im Schatten steht, wird sich auf Dauer selbst nicht gut fühlen. Und wer ständig nur im Rampenlicht der Öffentlichkeit steht, wird sich charakterlich wohl auch verändern.

In welchem Licht stehen wir? Wir können uns sehr bemühen, dass unser Leben gut aussieht, dass andere uns in gutem Licht sehen. Wir vermeiden und verbergen wohl alle auch unschöne Dinge, die unser Leben anderen gegenüber verdunkeln und das Bild trüben würden.

Aber letztlich können wir die Beleuchtung unseres Lebens nicht selbst steuern. Was andere von uns denken oder von uns halten, können wir nicht völlig kontrollieren. Welche Schatten die Ärzte auf unseren Röntgenbildern finden, haben wir auch nicht in der Hand.

Daher ist unglaublich wichtig zu wissen, wer denn die „Beleuchtung“ unseres Lebens in der Hand hat. Für die Bibel ist das klar: **Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir** (Jesaja 60, 2). Es ist Gott, der die Farbe des Himmels über dem Portrait unseres Lebens auswählt. In welchem Lichte wir letztendlich erscheinen, entscheiden weder die Medien, noch andere Menschen, ja nicht einmal unsere momentane Stimmung, sondern unser Schöpfer, der uns durch und durch kennt. Wenn sein Lichtschein über uns aufgehen soll, wie der Prophet Jesaja sagt, heißt das nicht, dass er die Schatten unseres Leben mit einem glänzenden Licht überdeckt und verwischt, sondern dann bedeutet das: Am Ende sieht dich Gott in der Reinheit und in der Klarheit seines Sohnes Jesus Christus, der alle unsere Schattenseiten auf sich nimmt oder absorbiert, wie uns die Passionszeit und der Karfreitag wieder zeigen wollen.

Wir mögen uns manchmal fühlen, als ob wir im Regen stehen. Wir werden das Rampenlicht oft anderen überlassen müssen. Wir werden immer wieder Tage erleben, in denen der Himmel unserer Gefühle finster und voller Wolken ist. Aber am Ende werden sich alle



Wolken und Schatten als vorübergehend und endlich erweisen. Denn die entscheidende Beleuchtung kommt vom Himmel. An Ostern ist dieses ewige Licht über Jesus aufgegangen. Nicht nur, damit er als auferstandener Held im Rampenlicht steht, sondern um alle in dieses Licht zu tauchen, die mit ihm gehen.

Cari Membri della Comunità! Cari Amici!

Quando guardiamo le immagini di un panorama urbano o di determinati edifici, come la nostra chiesa, è d'importanza essenziale l'aspetto del cielo. Com'è la luce? Il sole risplende? Fa una grandissima differenza, se su una veduta cittadina ci siano nuvole grigie o se ci sia un bel cielo azzurro luminoso. Un edificio fa un effetto completamente diverso, se è fotografato sullo sfondo di uno scuro cielo notturno con stelle o di nuvole temporalesche e fulmini. Possiamo agevolmente constatare che, in molte fotografie professionali di attrazioni turistiche o di hotel fatte da professionisti, lo sfondo è costituito da un bel cielo. La luce è ottimale. Il cielo è azzurro. Talvolta, si sceglie un bel tramonto dai colori splendidi. Nel materiale pubblicitario, non vediamo mai un edificio sullo sfondo di un cielo grigio, con luce smorta e atmosfera piovosa. Voglio dire questo: uno stesso edificio fa un effetto completamente diverso in condizioni di luce diverse. Benché l'edificio stesso non cambi, per noi fa una notevole differenza la luce che lo illumina.

Analogamente si può dire della nostra vita. Una stessa vita si percepisce in modo diverso se si vivono giorni di sole o se le circostanze sono cupe. La biografia e il corpo sono sempre gli stessi, ma fanno una grande differenza l'atmosfera, il modo in cui la luce cade, provenendo dall'esterno. Una persona sana come un pesce può essere triste, se si trova nell'ombra. Una persona malata, debole, invece, può essere felice se si trova nella luce calda dell'attenzione amorevole e dell'amicizia.

Quindi, evidentemente, non dipende solo da come noi ci sentiamo nell'intimo, ma anche dalla luce nella quale ci troviamo. Non si tratta solo di come ci percepiscono gli altri, della luce nella quale ci vedono, ma anche della nostra situazione personale. Chi sta costantemente nell'ombra, alla lunga non si sentirà bene con se stesso. E chi si trova costantemente sotto i riflettori dell'attenzione del pubblico, cambierà anche il carattere.

In quale luce ci troviamo? Possiamo sforzarci molto per far apparire bene la nostra vita, per fare in modo che gli altri ci vedano sotto una

buona luce. Evitiamo e nascondiamo anche tutte le cose non belle che oscurano la nostra vita agli occhi degli altri e che ne incupiscono l'immagine.

Ma, in ultima analisi, non possiamo determinare da noi l'illuminazione della nostra vita. Ciò che gli altri pensano o ritengono di noi non possiamo controllarlo completamente. Quali ombre vedano i medici sulle lastre, non è cosa che possiamo tenere in pugno.



Perciò è incredibilmente importante sapere chi abbia in pugno l'“illuminazione“ della nostra vita. Per la Bibbia, è chiaro: **Ma su di te sorge il Signore e la sua gloria appare su di te** (Isaia 60, 2). È Dio che sceglie il colore del cielo del ritratto della nostra vita. In quale luce appariamo, in ultima

analisi, non lo decidono né i media né altre persone e nemmeno il nostro umore del momento, ma lo decide il nostro Creatore, che ci conosce a fondo. Se il fulgore della sua luce sorgerà su di noi, come dice il profeta Isaia, questo non vuol dire che le ombre della nostra vita saranno coperte da una luce rifulgente, ma che, alla fine, Dio ti vede nella purezza e nella chiarezza di suo Figlio Gesù Cristo, che ha preso su di sé o assorbito tutte le nostre parti d'ombra, come ci mostreranno la Quaresima e il Venerdì Santo.

Talvolta, possiamo sentirci come se stessimo sotto la pioggia. Lasciemo spesso la luce dei riflettori ad altri. Faremo a più riprese esperienza di giorni in cui il cielo dei sentimenti sarà cupo e pieno di nuvole. Ma, alla fine, tutte le nuvole e le ombre si dimostreranno essere transitorie e finite. Perché l'illuminazione decisiva viene dal cielo. A Pasqua, questa luce eterna è sorta su Gesù. Non solo affinché egli stia sotto i riflettori da eroe risorto, ma per immergere in questa luce tutti quelli che camminano con lui.

Gedanken zur Bedeutung der Heimat

Heimat ist zu allererst der geographische Ort und die Gegend unserer Geburt und des Aufwachsens in seiner Landschaft, seiner Sprache, seinem Geist, seiner regionalen Kultur und auch seiner religiösen Prägung. Dort entwickeln sich lokale Gewohnheiten, zwischenmenschliche Beziehungen und Verwurzelungen, die Ruhe, Sicherheit, Schutz und Verbundenheit bedeuten.

Es entstehen immer bleibende, zumeist schöne Erinnerungen, die einen überall begleiten werden als ein Ort, aus dem man niemals vertrieben werden kann. Aber nur wenige Menschen können oder wollen ihr gesamtes Leben in ihrer eigentlichen Heimat verbringen. Der dramatischste Grund für den Verlust der Heimat sind Vertreibung und Flucht als schreckliche historische Ereignisse, die möglicherweise einige unter uns direkt oder indirekt, erlebt haben.

Wir sollten nie diejenigen vergessen, die unter unvorstellbaren widrigen Bedingungen alles, was man Heimat nennt, verlassen mussten: Ostpreußen, Schlesier, Ungarndeutsche, Sudetendeutsche und auch später wieder die vielen Ostdeutschen, die das diktatorische Regime der ehemaligen DDR nicht ertragen konnten. Leider reißt auch heute der Strom der Heimatlosen aus den verschiedensten Gegenden der Welt nicht ab. Sie sind auf der verzweifelten Suche nach Hilfe, Sicherheit und Überlebenschmöglichkeit, wie auch die Betroffenen von immer wieder auftretenden schrecklichen Naturkatastrophen. Dieser Notruf darf auch die christliche Verantwortung nicht indifferent lassen.

Glücklicherweise haben aber heute, durch die praktisch unbehinderten globalen Bewegungsmöglichkeiten, Heimatwechsel eher persönlichen Charakter. Zwischenmenschliche Beziehungen und berufliche Entwicklungen sind die häufigsten Gründe.

Naturgemäß hat dann der sogenannte „Heimatlose“ gelegentlich langanhaltende Schwierigkeiten, eine neue Verwurzelung in der

„zweiten Heimat“, der „Wahlheimat“ zu entwickeln. Vergessen wir auch nicht die Geschichte der Geburt Jesu auf dem Weg seiner Eltern zur Volkszählung in Bethlehem und nicht in seiner eigentlichen Heimat Nazareth. Er hat uns mit seinem beispielhaften Leben, seinen barmherzigen Werken und seiner grenzenlosen Liebe für alle „Mühseligen und Beladenen“ eine über allem stehende Heimat geschaffen mit dem christlichen Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

Unser Pfarrer nimmt uns regelmäßig als Ausdruck der familiären Zugehörigkeit in diese Heimat hinein, wenn er uns von der Kanzel als Geschwister, als Schwestern und Brüder, anspricht.

So wollen wir dankbar sein, dass wir sowohl eine sichere physische als auch eine kraftspendende geistliche Heimat in unserer Christuskirche und in unserer evangelisch-lutherischen Gemeinde in Rom gefunden haben.

Prof. Dr. Wolfram Thomas
Präsident des Gemeindevorstandes



Riflessioni sul significato di “Heimat”

Heimat (casa, patria, casa dell'anima) è anzitutto il luogo geografico, la contrada dove siamo nati e cresciuti, considerata nel suo paesaggio, nella sua lingua, nel suo spirito, nella sua cultura regionale e anche nella sua impronta religiosa. Lì si sviluppano le abitudini locali, le relazioni interpersonali e le radici, che significano tranquillità, sicurezza, protezione e affetto.

Nascono sempre ricordi durevoli, in massima parte belli, che accompagnano la persona ovunque, come luogo da cui non si potrà mai essere scacciati. Ma solo poche persone possono o vogliono trascorrere tutta la vita nella loro casa dell'anima. I motivi drammatici della perdita della casa dell'anima sono l'espulsione e la fuga da eventi storici terribili, che forse qualcuno di noi ha vissuto, direttamente o indirettamente.

Non dobbiamo mai dimenticare coloro che dovettero abbandonare, in condizioni inimmaginabilmente avverse, tutto ciò che va sotto il nome di Heimat: prussiani orientali, slesiani, tedeschi d'Ungheria, dei Sudeti e, più tardi, molti tedeschi dell'Est, che non sopportavano il regime dittatoriale della DDR. Purtroppo, ancora oggi il fiume di senzapatria, provenienti dalle zone più diverse del mondo, non accenna a diminuire. Sono alla ricerca disperata di aiuto, sicurezza e possibilità di sopravvivenza, al pari di coloro che sono stati colpiti da tremende catastrofi naturali. Quest'invocazione di aiuto non può lasciare indifferente la responsabilità cristiana.

Ma per fortuna, oggi, grazie alle possibilità di muoversi a livello globale e in modo praticamente privo di ostacoli, il cambio di Heimat ha più che altro un carattere personale: i motivi più frequenti sono le relazioni interpersonali e gli sviluppi professionali.

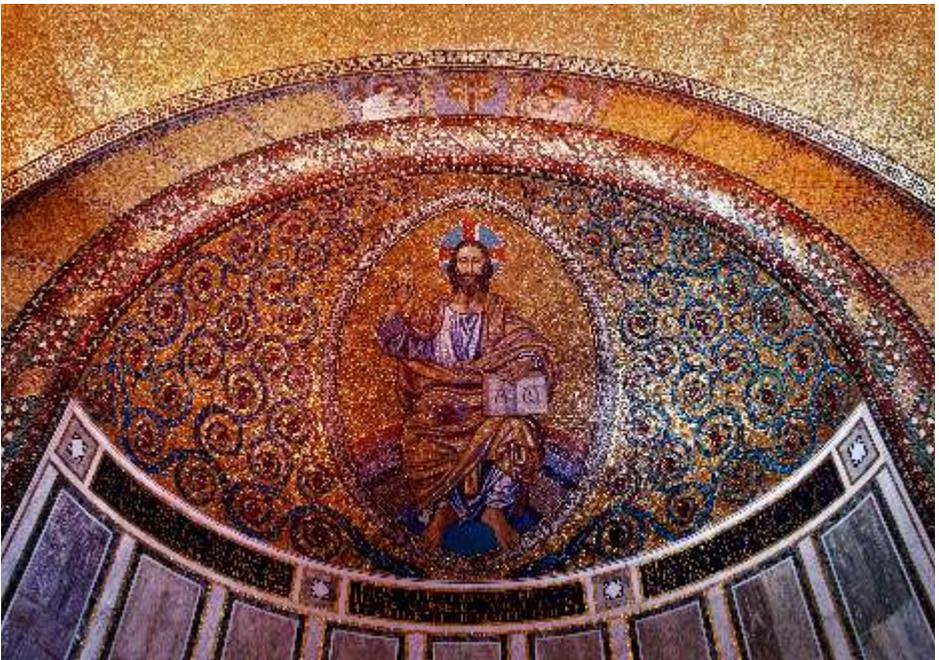
Per natura, il cosiddetto “senzapatria” ha all'occorrenza difficoltà di lunga durata a sviluppare nuove radici nella “seconda patria”, che diventa “patria elettiva”. Non dimentichiamo la storia della nascita di

Gesù, a Betlemme, mentre i suoi genitori erano in cammino per recarsi al censimento, e non a Nazareth, sua casa effettiva. Con l'esempio della sua vita, con le sue opere di misericordia e il suo amore sconfinato per tutti “gli affaticati e oppressi”, ha creato, con la fede cristiana in Dio Padre, Figlio e Spirito Santo, una casa che è sopra a tutto.

Il nostro Pastore, quando, sul pulpito, regolarmente, si rivolge a noi chiamandoci sorelle e fratelli, come espressione di appartenenza familiare, porta dentro questa casa dell'anima.

E quindi vogliamo essere grati perché, nella nostra Christuskirche e nella nostra comunità evangelica luterana abbiamo trovato una casa dell'anima sicura sia fisica sia capace d'infondere forza.

Prof. Dr. Wolfram Thomas
Presidente del Consiglio Presbiterale



Rückblick - Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023



Unter dem Motto „Lernet Gutes zu tun, trachtet nach Recht!“ (Jesaja 1,17) fanden auch dieses Jahr wieder viele Verschiedene Gebete und Treffen in ökumenischem Kontext statt.

Das Motto und die biblischen Lesungen wurden von einer ökumenischen Kommission im amerikanischen Bundesstaat Minnesota vorbereitet.

In der Christuskirche fand eine gemeinsame Vesper mit dem Rektor des Collegium Germanicum et Hungaricum und dem Kuraten von S. Maria dell’Anima statt.

Für mehrere Tage war Landesbischof Karl-Hinrich Manzke aus Deutschland unser Gast. Mit ihm war der Chor Cantemus aus Bückeberg gekommen, der die Vesper mit dem Papst in St. Paul und unseren Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche gestaltete.

Die verschiedenen Einladungen zur Mitwirkung führten dieses Jahr in die Kirchen S. Saturnino, S. Antonio e Annibale, S. Maria degli Angeli, S. Maria delle Grazie, S. Prisca und S. Paolo f.l.m.



Settimana di preghiera per l'unità dei cristiani 2023

“Imparate a fare il bene, cercate la giustizia” (Isaia 1, 17): ecco il versetto biblico sotto cui si sono tenuti preghiere e incontri ecumenici di quest'anno.

Il versetto e le letture bibliche sono stati preparati da una commissione ecumeniche del Minnesota, stato federale degli USA.



Nella Christuskirche si è tenuto un vespro ecumenico, insieme col Rettore del Collegio Germanico e Ungarico e col Curato di S. Maria dell'Anima.

Inoltre, è stato nostro ospite per alcuni giorni il Vescovo Karl-Hinrich Manzke, della Germania. Con lui è venuto il coro Cantemus di Bückeberg, che ha curato la parte musicale del vespro il Papa a S. Paolo e del nostro culto domenicale nella Christuskirche.

Gli inviti ricevuti quest'anno ci hanno portati nelle chiese di S. Saturnino, S. Antonio e Annibale, S. Maria degli Angeli, S. Maria delle Grazie, S. Prisca e nella basilica di S. Paolo Fuori le Mura.





Erntedankaltar



Volkstrauertag



Festvortrag Prof. Dr. Zimmerling



Adventskaffee



Basar 2022



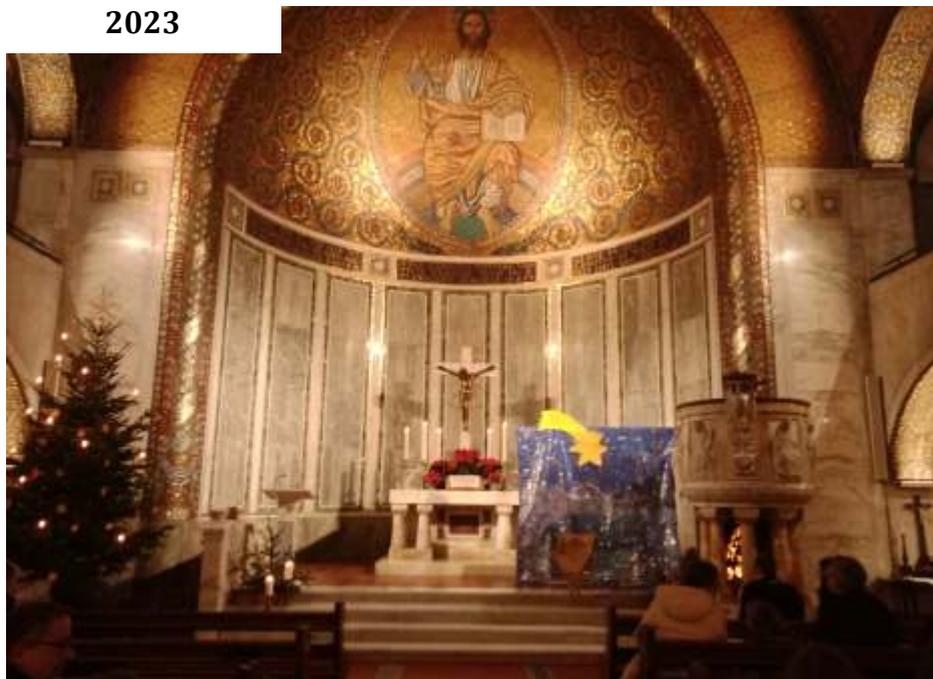


Basar 2022





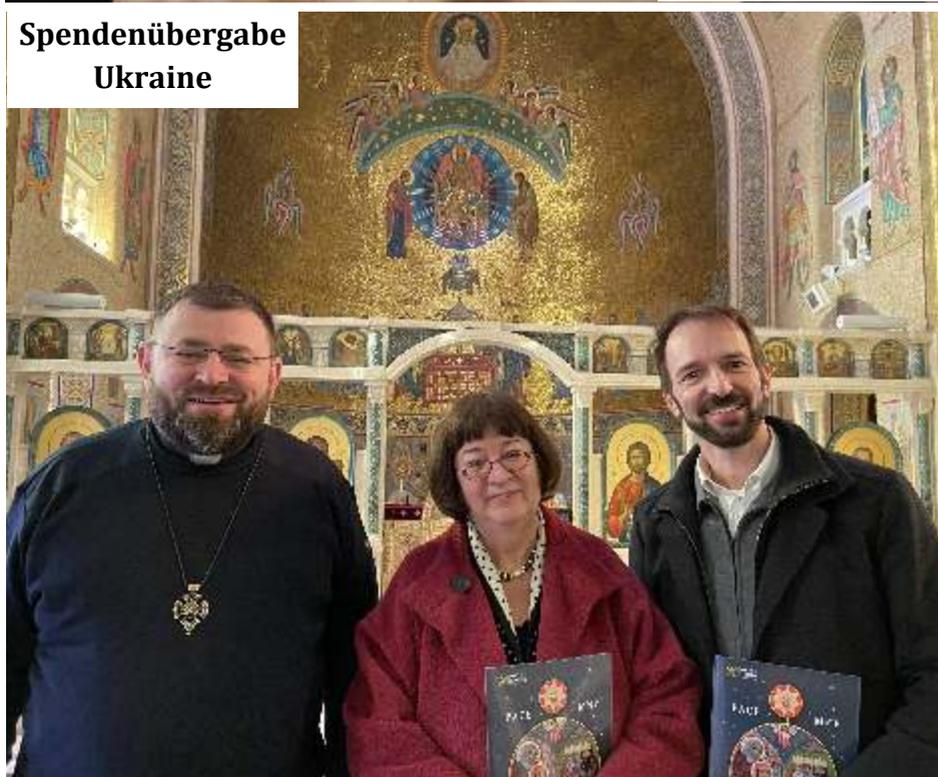
**Weihnachten
2023**





**Nachbarschaft
Süd**

**Spendenübergabe
Ukraine**



50 Jahre Leuenberger Konkordie

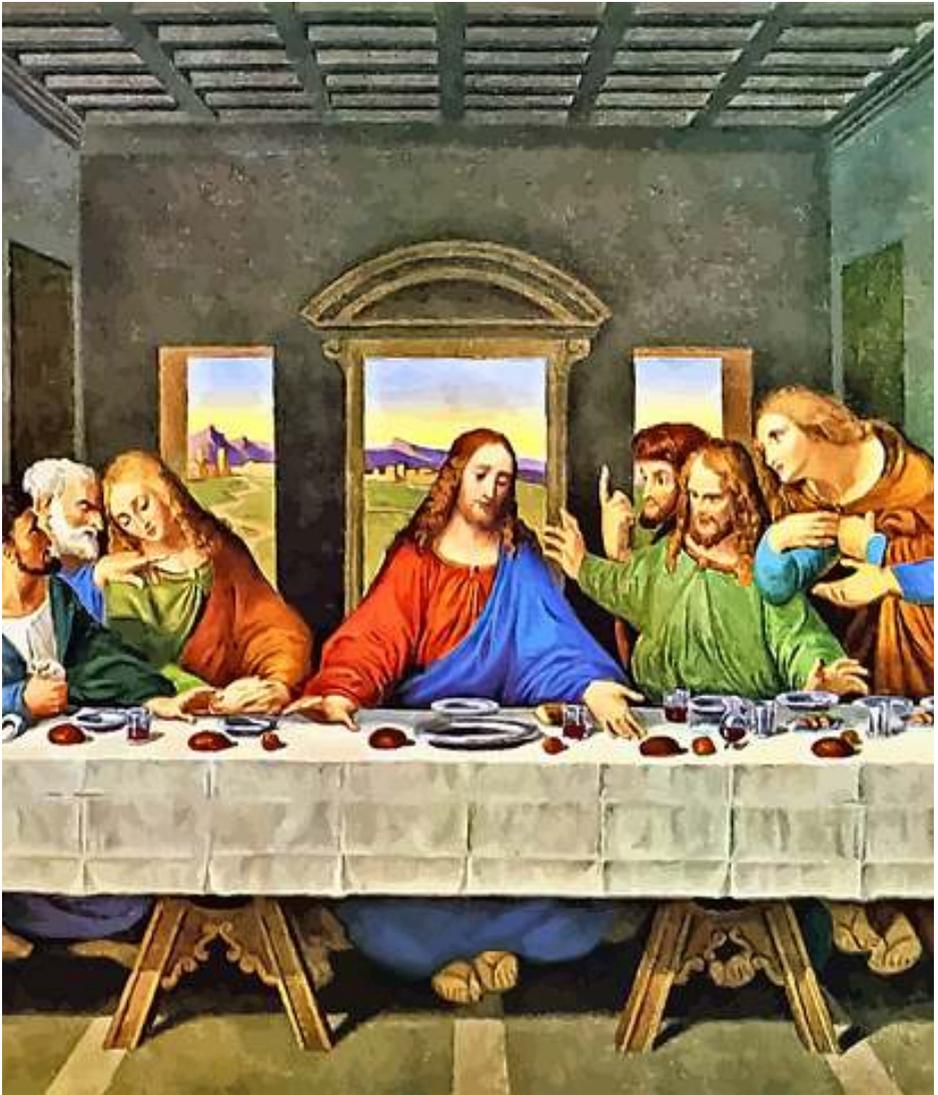
Manche Protestanten können sich noch erinnern, dass es früher nicht möglich war, als reformierter Christ am Abendmahl in einer lutherischen Kirche teilzunehmen oder umgekehrt. Die auf die Lehre (vor allem des Abendmahls) bezogenen Hürden zwischen den verschiedenen evangelischen Konfessionen, die historisch aus der Reformation entstanden waren – lutherisch, reformiert und uniert – führten auch dazu, dass Geistliche nicht einfach in der jeweils anderen Kirche Dienst tun konnten.

Nach einem langen Prozess wurde 1973 auf dem Leuenberg bei Basel ein Dokument unterzeichnet, das die Kirchengemeinschaft zwischen den lutherischen, reformierten und den aus ihnen hervorgegangenen unierten Kirchen sowie den ihnen verwandten vorreformatorischen Kirchen der Waldenser und der Böhmisches Brüder ermöglicht. Dies schließt Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft und die gegenseitige Anerkennung der Ordination ein. Protestanten können also in den verschiedenen protestantischen Kirchen am Abendmahl teilnehmen und Geistliche werden in der jeweils anderen Kirche in ihrem Amt anerkannt.

Die Unterschiede in der Lehre und die Traditionen der jeweiligen Kirchen wurden damit nicht weggewischt oder eingeebnet. Es wurde aber eine Gemeinsamkeit festgestellt, die es erlaubt – bei allen bleibenden Unterschieden – gemeinsam das Evangelium zu verkünden und die Sakramente zu feiern.

Die Leuenberger Konkordie ist daher bis heute nicht nur wichtig, weil sie das geistliche Leben der (europäischen) Protestanten einfacher gemacht hat, sondern auch, weil sie ein Modell ökumenischen Miteinanders darstellt. Man spricht dabei von „Versöhnter Verschiedenheit“ (Harding Meyer).

Das Evangelium wird uns grundlegend bezeugt durch das Wort der Apostel und Propheten in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments. Die Kirche hat die Aufgabe, dieses Evangelium weiterzugeben durch das mündliche Wort der Predigt, durch den Zuspruch an den einzelnen und durch Taufe und Abendmahl. (Leuenberger Konkordie II 2)



50° anniversario della Concordia di Leuenberg

Alcuni protestanti ricorderanno che, prima, non era possibile, da cristiani riformati, partecipare alla S. Cena in una chiesa luterana e viceversa. Gli ostacoli dottrinali (soprattutto a proposito della S. Cena) tra le diverse confessioni evangeliche, storicamente nate dalla Riforma: luterana, riformata e unita, avevano come conseguenza che i ministri del culto non potessero prestare servizio gli uni nelle chiese degli altri.

Dopo un lungo periodo di sviluppi, nel 1973 venne firmato a Leuenberg, presso Basilea, un documento che rendeva possibile la comunione ecclesiale tra le Chiese luterane, riformate e quelle unite da esse derivate ed anche con le Chiese delle loro famiglie, sorte prima della Riforma, dei valdesi e dei fratelli boemi. Sono inclusi la comunione di pulpito e di S. Cena e il reciproco riconoscimento dell'ordinazione. I protestanti, dunque, possono partecipare alla S. Cena in diverse Chiese protestanti e i ministri del culto e il loro servizio sono riconosciuti dalle altre chiese.

Le differenze di dottrina e tradizione delle singole Chiese, quindi, non vengono cancellate o spianate. Ma stata stabilita una comunanza che, pur permanendo tutte le differenze, consente di annunciare insieme il Vangelo e di celebrare i sacramenti.

La Concordia di Leuenberg, pertanto, oggi non solo è importante perché ha reso più semplice la vita spirituale di protestanti (europei), ma anche perché costituisce un modello di convivenza ecumenica. Si parla spesso, a tale proposito, di “diversità riconciliata” (Harding Meyer).

"L'Evangelo ci è fondamentalemente attestato per mezzo della parola degli apostoli e dei profeti nelle Sacre Scritture dell'Antico e del Nuovo Testamento. La chiesa ha il compito di trasmettere questo Evangelo per mezzo della parola orale della predicazione, per mezzo della parola di consolazione rivolta al singolo e per mezzo del battesimo e della santa cena." (Concordia di Leuenberg II 2).



Gottesdienste in der Christuskirche

05. März / marzo Reminiszere	h. 10.00 Predigtgottesdienst / Culto di predicazione	Past. Dr. Jonas
12. März / marzo Oculi	h. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena h. 17.00 Culto in italiano I	Past. Dr. Jonas
19. März / marzo Laetare	h. 10.00 Predigtgottesdienst / Culto di predicazione	Past. Dr. Jonas
26. März / marzo Judica	h. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena	Pröpstin Frauke Eiben Past. Dr. Jonas
02. April / aprile Palmsonntag	h. 10.00 Familiengottesdienst + Gemeindeversammlung / Culto per le famiglie + Assemblea	Past. Dr. Jonas
06. April / aprile Gründonnerstag	h. 19.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena	Past. Dr. Jonas
07. April / aprile Karf Freitag	h. 10.00 Gottesdienst (dt.) h. 15.00 Meditazione nell'ora della morte di Gesù (ital.)	Past. Dr. Jonas

09. April / aprile Ostersonntag	h. 06.00 Osternachtsfeier / Vigilia di Pasqua h. 10.00 Festgottesdienst mit Bachkantate / Culto solenne con cantata di Bach	Past. Dr. Jonas
16. April / aprile Quasimodogeniti	h. 10.00 Predigtgottesdienst / Culto di predicazione	Pastora Elisabeth Kruse Past. Dr. Jonas
23. April / aprile Misericordias Domini	h. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena	Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl Past. Dr. Jonas
30. April / aprile Jubilate	h. 10.00 Predigtgottesdienst / Culto di predicazione	Prof. Dr. Martin Wallraff
07. Mai / maggio Cantate	h. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena	Past. Dr. Jonas
14. Mai / maggio Rogate	h. 10.00 Predigtgottesdienst / Culto di predicazione h. 17.00 Culto di predicazione in italiano I	Pred. Anna Belli
18. Mai / maggio Himmelfahrt	h. 19.00 Festgottesdienst / Culto solenne	Past. Dr. Jonas und Gäste
21. Mai / maggio Exaudi	h. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena	Past. Dr. Jonas

28. Mai / maggio Pfingsten	h. 10.00 Festgottesdienst mit Konfirmation und Bachkantate / Culto solenne con confermazione e cantata di Bach	Past. Dr. Jonas
04. Juni / giugno Trinitatis	h. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena	Prof. Dr. Jens Schröter
11. Juni / giugno Kirchweihfest	h. 10.00 Festgottesdienst / Culto solenne h. 17.00 Culto con S. Cena I	Past. Dr. Jonas
18. Juni / giugno 2. Sonntag nach Trinitatis	h. 10.00 Predigtgottesdienst im Garten / Culto di predicazione in giardino	Past. Dr. Jonas
25. Juni / giugno Peter und Paul	h. 10.00 Festgottesdienst / Culto solenne	Pater Dr. Augustinus Sander OSB Past. Dr. Jonas
02. Juli / luglio 4. Sonntag nach Trinitatis	h. 10.00 Predigtgottesdienst / Culto di predicazione	Past. Dr. Jonas
09. Juli / luglio 5. So. n. Trinitatis	h. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Culto con S. Cena	Prof. Dr. Christoph Markschies Past. Dr. Jonas
16. Juli / luglio 6. So. n. Trinitatis	h. 10.00 Predigtgottesdienst / Culto di predicazione	Past. Dr. Jonas

Wir bitten Sie freundlich, uns auch im Jahr 2023 mit Ihrem

Gemeindebeitrag

zu unterstützen.

Wir sind dankbar und freuen uns, dass Sie sich als Mitglied zu unserer Gemeinde zählen!

Mit Ihrem Gemeindebeitrag unterstützen Sie nicht nur die dauerhafte Arbeit unserer Kirche vor Ort.

Mit Ihrem Gemeindebeitrag geben Sie auch ein Signal Ihrer Verbundenheit mit Ihrer Kirche.

Die Höhe Ihres Beitrages bestimmen Sie selbst! Auch kleinere Summen sind uns sehr willkommen.

Herzlichen Dank im Voraus und für alle bisher geleistete Unterstützung!

-

Vi preghiamo cortesemente di sostenerci anche nell'anno 2023 con

il vostro contributo

Vi siamo grati e lieti che voi siate un membro della nostra Comunità.

Con il vostro contributo non solo sostenete il lavoro della Comunità ma, date anche un segno della vostra solidarietà.

Siete voi a determinare la somma del contributo. Anche piccole somme sono ben accette.

Vi ringraziamo di cuore per tutto il vostro supporto che ci avete dimostrato finora.

KINDERGOTTESDIENST

Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat, sonntags um **10.00 Uhr** in der Kirche. Nach dem ersten Lied ziehen die Kinder zum Kindergottesdienst in den Gemeindesaal. Alle Kinder sind herzlich eingeladen! Das KiGo Team bereitet ein Thema oder eine Geschichte vor, die wir spielerisch und kreativ kennenlernen. Wir singen, beten, hören von Gott und haben Spaß zusammen.

Lasst euch überraschen!

Alle Kinder Sind Herzlich Eingeladen!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem

Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Unsere ehemalige Praktikantin Mirjam Haag aus Stuttgart kommt auf Besuch nach Rom und plant ein besonderes Konzert für uns. Die vorgetragene Geschichte wird mit Orgelmusik passend umrahmt, untermalt und kommentiert. Zu Gehör kommen Werke von Bach, Vivaldi, Mendelssohn und Mozart. Eine musikalische und poetische Reise für jedes Alter.



Mirjam Haag zu Gast in der Christuskirche (2021)

Mirjam Laetitia Haag schloss 2019 ihr Kirchenmusikstudium in Rottenburg a. N. mit Auszeichnung ab. Parallel absolvierte sie ein Lehramtsstudium in den Fächern Mathematik (Tübingen) und Musik (Stuttgart). Derzeit studiert sie beide Masterstudiengänge an der HMDK Stuttgart.

Im Juli 2019 wurde ihr der Pflerhof-Preis im Fach Orgel des musikwissenschaftlichen Instituts Tübingen verliehen. Außerdem war sie Finalistin beim Wettbewerb um das Märkische Stipendium 2020, sowie beim Ideenwettbewerb Stuttgart 2021. Als langjährige Stipendiatin der Hanns Seidel Stiftung nimmt sie an vielseitigen Fortbildungsseminaren teil. Seit April 2020 hat sie neben ihrem

Studium die Funktion als Kirchenmusikerin in der Mauritiuskirche Rommelshausen inne und ist Leiterin zweier Chöre.

Auslandsstudien brachten sie nach Valparaiso (USA), Rom und Groningen (NL) zu berühmten Professoren wie Juan Paradell Solé, Sietze de Vries und Ben van Oosten.

Als Konzertorganistin und Kirchenmusikerin ist sie im In- und Ausland gefragt und organisiert viele Projekte mit Orgelmusik in kreativen interdisziplinären Kontexten. Sie fasziniert durch ihre große Spielfreude, ihr präzises und musikalisch feinfühliges Spiel und ein stets vielseitiges und spannendes Programm mit Improvisationen und Kompositionen von Barock bis Jazz.

Mehr Infos und Einblicke in Ihre Konzertreisen durch Mexiko, Skandinavien, die Niederlanden und Deutschland finden Sie unter [Mirjam Laetitia Haag - YouTube](#) oder www.mirjamlaetitiahaag.de

Die Legende vom vierten König

EINE MUSIKALISCHE UND
POETISCHE REISE

So, 5.3.23, 11 Uhr, Christuskirche
Via Toscana 6, Roma, Italien
Eintritt frei, Spenden erbeten

Ein Orgelkonzert anderer Art



Mirjam Haag, di Stoccarda, che è stata volontaria civile nella nostra comunità, verrà a farci visita e terrà un concerto per noi. “La leggenda del Quarto Re” sarà accompagnata dalla musica d'organo, che le conferirà contesto, colori e commento. Si ascolteranno opere di Bach, Vivaldi, Mendelssohn e Mozart. Sarà un viaggio musicale e poetico adatto a tutte le età. Domenica 5 marzo alle h. 11 nella nostra chiesa; ingresso libero, si chiede un'offerta.

Mirjam Laetitia Haag ha terminato, con lode, gli studi di musica sacra nel 2019, a Rottenburg a.N. Al contempo, ha svolto un tirocinio per le materie di Matematica (Tubinga) e Musica (Stoccarda). Attualmente, studia per il master in entrambe all'HMDK di Stoccarda.

Nel luglio 2019, le è stato conferito, dall'Istituto di Scienza Musicale di Tubinga, il Premio “Pflegehof” per l'organo. Inoltre, è stata finalista al concorso 2020 per la borsa di studio dell'MKK e anche al concorso delle Idee di Stoccarda nel 2021. Come borsista di lungo corso della Fondazione Hanns Seidel Stiftung partecipa a molti diversi seminari di aggiornamento. Dall'aprile 2020, oltre al suo studio ha anche la funzione di musicista di chiesa alla Mauritiuskirche di Rommelshausen e dirige due cori.

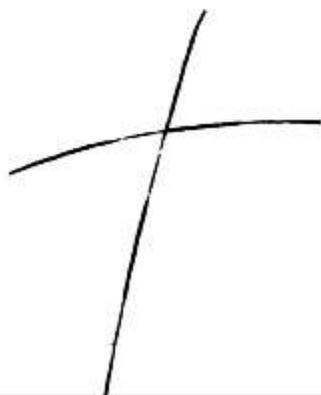
Gli studi all'estero l'hanno portata a Valparaiso (USA), Roma e Groningen (NL) da professori famosi come Juan Paradell Solé, Sietze de Vries e Ben van Oosten.

Come organista concertista ed esperta di musica sacra, è richiesta sia in patria sia all'estero e organizza molti progetti con musica d'organo, in contesti creativi interdisciplinari. Affascina con la sua grande gioia nel suonare, il tocco preciso e di grande sensibilità musicale e un programma sempre variegato e interessante, con improvvisazioni e composizioni che vanno dal barocco al jazz.

Ulteriori informazioni e notizie sui suoi concerti in Messico, Scandinavia, Paesi Bassi e Germani si trovano qui: [Mirjam Laetitia Haag - YouTube](#) oppure www.mirjamlaetitiahaag.de



Mirjam
Laetitia
Haag



Die Legende vom vierten König

EINE MUSIKALISCHE UND
POETISCHE REISE

So, 5.3.23, 11 Uhr, Christuskirche
Via Toscana 6, Roma, Italien
Eintritt frei, Spenden erbeten

Ein Orgelkonzert anderer Art



Ordentliche Gemeindeversammlung 2023

1. Einberufung: 01.04.2023, 23.00 Uhr
2. Einberufung: 02.04.2023, 11.00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollanten
3. Ergänzung der Tagesordnung
4. Finanzbericht
5. Bericht des Revisors, Aussprache, Abstimmung
6. Berichte
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern
10. Verschiedenes

Die Finanzunterlagen können ab dem 27. März im Gemeindebüro eingesehen werden.

Kandidaten für den Vorstand können bis kurz vor der Wahl nominiert werden.

Wir erinnern daran, dass die Zahlung des Gemeindebeitrags für 2022 (Richtsatz: 150,00 €) Voraussetzung für Ihre Wahlberechtigung ist. Sie können den Betrag nach dem Gottesdienst im Sekretariat bezahlen oder überweisen.

Banca Generali

IBAN: IT 69 N 03075 02200 CC8500823839

BIC: BGENIT2T

Prof. Dr. Wolfram Thomas
Vorsitzender des Gemeindevorstands

Assemblea generale della Comunità 2023

1. convoc.: 01.04.2023, alle h. 23.00

2. convoc.: 02.04.2023, alle h. 11.00

Ordine del giorno

1. Apertura, controllo del numero degli aventi diritto al voto
2. Elezione del verbalizzante
3. Approvazione e modifiche dell'OdG
4. Le finanze della comunità
5. Rapporto del revisore dei conti, discussione, votazioni
6. Rapporti
7. Discussione
8. Approvazione dell'operato del Consiglio di Chiesa
9. Elezione di 3 membri del Consiglio di Chiesa
10. Varie ed eventuali

Sarà possibile consultare la documentazione finanziaria dal 27 marzo p.v. nella Segreteria.

Candidati al Consiglio presbiterale possono essere nominati anche durante l'Assemblea prima dell'inizio delle votazioni.

Vi ricordiamo che solo il pagamento del contributo comunitario 2022 dà diritto alla votazione (valore indicativo: 150,00 €), che può essere pagato direttamente dopo il culto in Segreteria, o con bonifico in banca

Banca Generali

IBAN: IT 69 N 03075 02200 CC8500823839

BIC: BGENIT2T

Prof. Dr. Wolfram Thomas

Presidente

Karfreitag, 07. April 2023

In unserer Gemeinde versuchen wir, der hohen Würde dieses Tages gerecht zu werden, indem wir vormittags und nachmittags Gottesdienste anbieten.

Wir laden alle, die es ermöglichen können, ein, den **Gottesdienst um 10 Uhr** zu besuchen und damit bewusst den Alltag unserer quirligen und lauten Stadt zu unterbrechen. Mit Lesungen und Gebeten sowie unseren unvergleichlichen Passionsliedern wollen wir uns dem Geheimnis des Todes Jesu am Kreuz nähern. Nachmittags, zur **Sterbestunde Jesu**, sind Sie **um 15 Uhr** eingeladen zur Meditation der Passionstexte Jesu in italienischer Sprache und Orgelmusik.



Die **Osternacht** beginnt am **Sonntag, den 09. April, um 06.00 Uhr**.

Wir wollen uns dieses Jahr im Garten um das Osterfeuer versammeln, das Osterlicht entzünden und damit in die dunkle Kirche einziehen. Dort hören wir die biblischen Lesungen und das Evangelium von der Auferstehung Jesu; wir stimmen das Osterlob an; Glocken und Orgel setzen wieder ein; wir feiern im Glanz der Auferstehung Tauferinnerung und das Heilige Abendmahl.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein **Osterfrühstück** statt.



Venerdì Santo il 07 aprile, mediteremo sulla sofferenza e la morte di Gesù. Il culto solenne comincia **alle h. 10** e comprenderà inni della Passione, predica e musica.

È l'unico giorno dell'anno in cui il campanone della nostra chiesa suona da solo e in cui il leggio presenta la placca con il nero come colore liturgico.

Alle h. 15 comincerà la tradizionale meditazione nell'**ora della morte di Gesù**, con letture in italiano e musica.

La Veglia di Pasqua comincia **domenica il 17 aprile alle h. 06.00**.

Quest'anno, prima ci raduneremo in giardino, intorno al fuoco pasquale, dove accenderemo la luce pasquale e, con essa, entreremo nella chiesa buia.

Lì, ascolteremo le letture e il Vangelo della Resurrezione di Gesù; intoneremo la lode pasquale; le campane e l'organo si udranno di nuovo; nello splendore della Resurrezione, celebreremo il ricordo del battesimo e la Santa Cena.

Dopo il culto, si terrà la **colazione di Pasqua**.

Bach-Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“ (BWV 66) an Ostersonntag, 9. April 2023

Unser Chor wird im Gottesdienst an Ostern mit Solisten und Orchester wieder eine wunderbare Osterkantate von Johann Sebastian Bach aufführen. „Erfreut euch, ihr Herzen“ ist ursprünglich für den Ostermontag vorgesehen und wurde 1724 in Leipzig zum ersten Mal aufgeführt.

Der festliche Eingangschor mit Trompeten- und Oboen-Klängen präsentiert in beindruckender Weise den Inhalt des Osterfestes: Die Altstimmen singen „*Erfreut euch, ihr Herzen*“, die Tenorstimmen ergänzen „*Entweicht, ihr Schmerzen*“; und dann folgt mit allen Stimmen vereint vorgetragen der Grund für diese Aufforderung: „*Es lebet der Heiland und herrschet in euch.*“

Die Botschaft der Auferstehung Jesu von den Toten wird in dieser Kantate nicht mit biblischen Motiven nacherzählt (wie in Bachs Osteroratorium) oder einem alten Choral folgend betrachtet (wie in der Kantate „Christ lag in Todesbanden“ letztes Jahr), sondern wird in freier Dichtung beschrieben.

Bemerkenswert ist dabei der dialogische Charakter. Die Wahrheit der Auferstehung Jesu wird nicht nur präsentiert und bezeugt; es melden sich auch Zweifel und Rückfragen. An dieser Kantate aus der Hochzeit der lutherischen Barocktheologie sehen wir sehr schön, dass Fragen und Probleme mit der Auferstehungsbotschaft nicht erst ein Phänomen der Moderne sind, sondern auch damals – wie auch schon zur Zeit des Paulus (1 Kor 15) – die Menschen bewegt haben.

In einem langen musikalischen Dialog zwischen Tenor und Altistin in der Mitte der Kantate treten sich Glaubenssicherheit und Zweifel gegenüber. Der Tenor singt:

„Bei Jesu Leben freudig sein ist unsrer Brust ein heller Sonnenschein.“
Doch dann meldet sich mit der Stimme des Alts der Zweifel:
„Kein Auge sieht den Heiland auferweckt.“ Oder: *„Lässt wohl das Grab die Toten aus?“*

Am Ende dieses Hin- und Her von Sicherheit und Zweifel, von Glaube und Hemmung siegt die Freude.

„Wenn [wirklich] Gott in einem Grabe lieget, so halten Grab und Tod ihn nicht.“ lautet das Argument des Tenors, das den Alt offenbar überzeugt. Am Ende singen beide vereint:

„Nun ist mein Herze voller Trost, und wenn sich auch ein Feind erbost, will ich in Gott zu siegen wissen.“

Wer diesen Weg zwischen Zweifel und Glauben an Ostern musikalisch mitgehen und am Ende das Halleluja des Schlusschorals hören will, ist herzlich eingeladen zum Ostergottesdienst um 10 Uhr.



Cantata di Bach “Erfreut euch, ihr Herzen” (BWV 66) a Pasqua, 9 aprile 2023

Il nostro coro eseguirà di nuovo, a Pasqua, una cantata con solisti e orchestra di Johann Sebastian Bach; questa volta, la cantata pasquale è “Erfreut euch, ihr Herzen” [Rallegratevi, cuori], scritta per il lunedì di Pasqua ed eseguita per la prima volta a Lipsia nel 1724.

Il festoso e solenne coro iniziale, con trombe e oboi, presenta in modo suggestivo il contenuto della festa di Pasqua: i contralti cantano “Erfreut euch, ihr Herzen” [Rallegratevi, cuori]; i tenori completano con “Entweichet, ihr Schmerzen” [Fuggite, dolori]; seguono poi tutte le voci che, insieme, presentano il motivo di questa sollecitazione: “*Es lebet der Heiland und herrschet in euch*” [Il Salvatore vive e regna in voi].

Il messaggio della Resurrezione di Gesù dai morti, in questa cantata non è narrato seguendo la traccia di motivi biblici (come nell'Oratorio di Pasqua di Bach) o contemplato in un antico corale (come nella cantata “Christ lag in Todesbanden” [Cristo giaceva nei lacci della morte], l'anno scorso), ma è descritto in poesia.

Da notare il carattere dialogico. La verità della Resurrezione di Gesù non solo viene presentata e testimoniata; si espongono anche dubbi e domande. In questa cantata, che ci viene dall'apice della teologia luterana del Barocco, vediamo molto chiaramente che domande e problemi col messaggio della Resurrezione non sono un fenomeno dell'Età Moderna, ma che agitassero le persone anche allora, come già anche ai tempi di Paolo (I Cor 15).

In un lungo dialogo musicale tra tenore e contralto, a metà della cantata, si fronteggiano certezza della fede e dubbio. Il tenore canta:

“Gioire nella vita di Gesù è un luminoso raggio di sole nel nostro petto.”
Ma poi interviene il dubbio, con la voce del contralto:

“Nessun occhio vede il Salvatore risorto”; “La tomba lascia forse uscire i morti?”

Al termine di questo andirivieni di sicurezza e dubbio, di fede e remore, vince la gioia.

“Ora il mio cuore è colmo di consolazione e se anche il Nemico s'incattivisce, so che vinco in Dio.”

Chi volesse fare insieme con noi questo cammino musicale tra dubbio e fede, a Pasqua, e ascoltare alla fine il corale dell'Alleluja, è invitato di cuore a partecipare al culto di Pasqua delle h. 10.



Ökumenischer Festgottesdienst an Christi Himmelfahrt

An **Christi Himmelfahrt, Donnerstag den 18. Mai**, feiern wir in der Christuskirche **um 19.00 Uhr** einen ökumenischen Festgottesdienst in italienischer Sprache.

Wir werden verschiedene Konfessionen zu Gast haben, all die Freunde aus den Gemeinden, Konventen, Orden, Universitäten, Gemeinschaften und Kirchen, mit denen wir im ökumenischen Austausch sind.

Die Predigt des Festgottesdienstes wird **Erzbischof Ian Ernest** halten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es wieder einen Empfang im Garten geben.



Himmelfahrtsgottesdienst 2022

Culto Ecumenico dell'Ascensione

Il giorno dell'Ascensione di Cristo, giovedì 18 maggio, alle h. 19 celebreremo, nella nostra chiesa, un culto ecumenico in italiano.

Avremo ospiti di diverse confessioni, tutti gli amici di comunità, conventi, ordini, università, comunioni e chiese con cui abbiamo scambi.

La predica sarà tenuta da **arcivescovo Ian Ernest**.

Al termine del culto si terrà, come al solito, un ricevimento in giardino.



Samstag, 25. März 2023 - 15.30 Uhr

- Stadtpaziergang zur Kirche San Martino ai Monti mit den Ausgrabungen des "titulus Equitii" - Dörte Schmidt
- Treffpunkt: Kirche S. Martino ai Monti
- Anmeldung im Gemeindebüro

Mittwoch, 03. Mai 2023

- Gemeindeausflug zum Kloster Farfa
- Ein Anmeldebogen wird ausgelegt.
- Weitere Informationen im Gemeindebüro



Schon jetzt herzliche Einladung zu den folgenden besonderen Gottesdiensten:

- Kirchweihfest am 11. Juni
- Gottesdienst im Pfarrgarten am 18. Juni
- Peter und Paul am 25. Juni

Sabato il 25 marzo 2023 alle ore 15.30

- Passeggiata alla chiesa San Martino ai Monti con gli scavi di "titulus Equitii" - Dörte Schmidt
- Punto d'incontro: Chiesa S. Martino ai Monti
- Iscrizione presso l'ufficio parrocchiale

Mercoledì il 03 maggio 2023

- Gita della comunità all'Abbazia di Farfa
- Ci sarà un modulo d'iscrizione
- Ulteriori informazioni presso l'ufficio parrocchiale



Un cordiale invito ai culti particolari in seguito:

- Festa della consecrazione della chiesa 11 giugno
- Culto in giardino 18 giugno
- Pietro e Paolo 25 giugno

Gruppo Donne

Ogni mercoledì la comunità invita a un circolo aperto: si discute di argomenti interessanti, davanti a caffè e dolci, nella Sala della Comunità o nel giardino della chiesa. Siete tutti cordialmente invitati!

Inizio h. 16.30 (e h. 16.00 in inverno)

Tratteremo i seguenti argomenti:

8 marzo

Orazio Gentileschi e il ritratto di Santo Francesco -
Dörte Schmidt

5 aprile

La Trinità come la sedia di bontà in arte -
Pfr. Dr. Jonas

3 maggio

Gita della comunità all'Abbazia di Farfa

Frauenkreis

Jeden Mittwoch lädt die Gemeinde ein zu einer offenen Runde mit Gesprächen und interessanten Themen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal oder Pfarrgarten. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Beginn 16.30 Uhr (und 16.00 Uhr in der Winterzeit)

Wir werden uns mit folgenden Themen beschäftigen:

8. März

Orazio Gentileschi und das Bild des Heiligen Franziskus - Dörte Schmidt

5. April

Die Trinität als Gnadenstuhl in der Kunst -
Pfr. Dr. Jonas

3. Mai

Gemeindeausflug zum Kloster Farfa

Nachbarschaften Vicinati



Casal Palocco

Die Nachbarschaft trifft sich nach Absprache.

Il vicinato si incontra su appuntamento.

Rom-Süd

Die Nachbarschaft trifft sich in der Regel jeden zweiten Montag im Monat.

Incontri il secondo lunedì del mese

Rom-Nord-West

Die Nachbarschaft trifft sich einmal im Monat. Kontakt über das Gemeindebüro (Tel.: 06.4817519)

Incontri mensili; contatto tramite la segreteria (Tel.: 06.4817519)

Gruppo Italiano

Il gruppo si incontra una volta al mese nella sala della comunità alle ore 18.

Amtshandlungen Atti amministrativi



Trauungen - Nozze 27.02.2023

Rita und Peter Hannemann



Trauerfeier - Esequie 06.01.2023

Gabriele Simoncelli



Wir begrüßen **7 neue Mitglieder** in unserer Gemeinde.

Bankverbindungen Coordinate bancarie

Banca Generali

Comunità Evangelica Luterana
IT 69 N 03075 02200 CC8500823839
BIC: BGENIT2T

Impressum



Herausgeber / Editore

Gemeindevorstand der Evangelisch-Lutherischen
Gemeinde Rom /
Consiglio Presbiterale della Comunità Evangelica
Luterana di Roma

Redaktion und Layout

Pfr. Dr. Michael Jonas
Luca Löwel

Mitarbeiter / Collaboratori

M. Schulz
Tim Widmaier

Erscheinungsweise / Periodicità

dreimal im Jahr / trimestrale

Auflage / Tiratura

500 Exemplare / copie

Druckerei / Tipografia

www.gemeindebrief-in-farbe.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Rom Comunità Evangelica Luterana di Roma

Pfarramt und Büro Pastorato e segreteria

Pfarramt / Pastorato

Via Toscana 7, 00187 Roma

Telefon: 06.4817519

E-Mail: roma@chiesaluterana.it

Öffnungszeiten Büro / Orario di segreteria

Montag bis Freitag /
dal lunedì al venerdì
h. 9:00 bis 13:00 Uhr

Pfarrer / Pastore

Dr. Michael Jonas

Sekretärin / Segretaria

Marion Schulz

Praktikanten / Tirocinanti

Luca Löwel

Tim Widmaier

Telefonischer Kontakt zu den
Vorstandsmitgliedern ist über
das Pfarrbüro möglich.

Unser Gemeindevorstand Il nostro consiglio

Maria Alberti

vamama2000@yahoo.it

Anna Belli

anna_belli2001@yahoo.it

Ursula Kirchmayer

ursula.kirchmayer@gmail.com

Lorenzo Lentini

lorlentini@hotmail.com

Edvige Lugaro

edvigelugaro@gmail.com

Anna Claudia Teramo

anna-c-t@libero.it

Prof. Dr. Wolfram Thomas, Vorsitzender

w.thomas@as-group.it

Gertrud Wiedmer

gertrud.wiedmer@email.it

*Per contattare i consiglieri, rivolgersi alla
segreteria.*

